

Einbindung Fernwärmenetz

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01449 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 20.07.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10801

1 Anlage

**Beschluss des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach am 14.09.2023**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach hat am 20.07.2023 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01449 (Anlage) beschlossen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gem. § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Beantragt wird, sog. Kleinhäuslersiedlungen bzw. die Wohngebäude in der Törwanger Straße in der Mustersiedlung Ramersdorf an das Fernwärmenetz anzuschließen.

Die technisch und wirtschaftlich sinnvolle Erweiterung bzw. Verdichtung des Fernwärmenetzes im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach fällt in den operativen Geschäftsbereich der Stadtwerke München GmbH.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft teilt auf der Basis einer Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH Folgendes mit:

Die Stadtwerke München bedanken sich für das Interesse der Bürger*innen des Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach an einer Versorgung mit M-Fernwärme. Leider können die Stadtwerke München für das im Antrag genannte Gebiet keine Fernwärmeversorgung anbieten. Die Törwanger Straße liegt außerhalb des Erschließungsgebietes.

Zum Hintergrund:

Die Stadtwerke München arbeiten momentan am sogenannten Transformationsplan Fernwärme und untersuchen dabei, in welchen Gebieten das Fernwärmenetz verdichtet oder erweitert werden kann. Für den weiteren Ausbau der Fernwärme müssen die Stadtwerke München klimaneutrale Erzeugungsanlagen (vor allem Geothermie-Anlagen) errichten und das Netz erweitern, beides in erheblichem Umfang. Das Erzeugungspotenzial, ebenso wie die Kapazitäten für den Netzausbau, sind begrenzt.

Der Transformationsplan Fernwärme wird Ende des Jahres vorliegen. Die Stadtwerke München haben jedoch bereits jetzt ermittelt, dass das Wohngebäude der Antragstellerin in der Törwanger Straße keinem der künftigen Verdichtungs- bzw. Ausbaugebiete zugeordnet ist. Die Stadtwerke München bitten um Verständnis, dass sie aufgrund der verfügbaren Leitungs- und Erzeugungskapazität München nicht flächendeckend erschließen können.

Die Stadtwerke München weisen auf zwei alternative Möglichkeiten der Wärmeversorgung hin:

M-Wärmepumpe

Die Stadtwerke München arbeiten momentan mit Hochdruck daran, ihren Kund*innen ein Produkt für Wärmepumpen anbieten zu können. Es soll schon im Laufe des Jahres 2023 verfügbar sein.

Informationen dazu sind auf der SWM-Webseite zu finden.

<https://www.swm.de/waermepumpe>

Dort können sich die Kund*innen bereits jetzt für die M-Wärmepumpe vormerken.

M-Nahwärme

Derzeit prüfen die Stadtwerke München, ob eine Wärmeversorgung mit einem Nahwärmenetz realisierbar ist, das regenerative Energieträger wie z. B. Grundwasser nutzt.

Da die Stadtwerke München noch am Anfang der Machbarkeitsprüfung stehen, können zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine validen Informationen dazu gegeben werden. Gerne berücksichtigen die Stadtwerke München das von der Antragstellerin genannte Gebiet in ihrer Prüfung und nehmen es für einen potenziellen Anschluss an das Nahwärmenetz in ihre Planungen mit auf.

Dazu werden die betroffenen Bürger*innen des Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach gebeten, das Kontaktformular auf der SWM-Webseite mit den ihnen vorliegenden Daten für das jeweils betroffene Gebäude auszufüllen. Nach Abschluss der Machbarkeitsprüfung werden sich die Stadtwerke München bei den Interessent*innen melden.

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Stadtwerke München unter

<https://www.swm.de/geschaeftskunden/nahwaerme> zu finden.

Bei Fragen zur M-Nahwärme stehen die Stadtwerke München gerne unter der Telefonnummer 089-2361 4567 bzw. der E-Mail-Adresse nahwaerme@swm.de zur Verfügung, um eine passende Lösung für die Wärmeversorgung zu finden.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01449 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 20.07.2023 kann aufgrund der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen. Die Wohngebäude in der Törwanger Straße können nicht an die Fernwärmeversorgung angeschlossen werden.
Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01449 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 20.07.2023 kann nicht entsprochen werden.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01449 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 20.07.2023 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Wv. RAW-FB5-SG1 (S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\5 Buergerversammlungen\Ba16\E01449_Fernwaermenetz\Beschluss\Beschluss.rtf)
zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. An die Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
An die BA-Geschäftsstelle Ost
An das Direktorium-Dokumentationsstelle (2x)
An das Revisionsamt
An RS/BW

z.K.

Am